

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Dotzheim am 15. April 2015

Höchstgeschwindigkeit Ludwig-Erhard-Straße (K646) [Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke]

Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke

Der Magistrat wird aufgefordert, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 70km/h auf der Ludwig-Erhard-Straße wieder aufzuheben und auf die innerörtlich üblichen 50km/h zurück zu kehren.

Der Magistrat wird darüber hinaus aufgefordert, die Ampelschaltung auf der Ludwig-Erhard-Straße vor allem in Fahrtrichtung Horst-Schmidt-Kliniken zu optimieren und eine „grüne Welle“ bei 50km/h zu gewährleisten.

Der Magistrat wird darüber hinaus aufgefordert, an der Ludwig-Erhard-Straße in Fahrtrichtung HSK in Höhe der Kreuzung mit der Wiesbadener Straße ein Schild anzubringen, welches auf die „grüne Welle“ bei 50km/h hinweist. Der Ortsbeirat Wiesbaden-Dotzheim ist bereit die Kosten der Beschilderung aus den Verfügungsmitteln zu finanzieren.

Begründung:

Durch Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit von 50km/h auf 70km/h auf der Ludwig-Erhard-Straße ist die Lärmbelastung der Anwohner/innen unverhältnismäßig gestiegen. Messungen des Umweltamtes ergaben dass in der Nachtzeit der zulässige Höchstwert für Lärmbelastungen in Wohngebieten (Grenzwert = 57 dB(A)) um bis zu 1,8 dB(A) überschritten wird. Berechnungen ergeben bei einer Absenkung der Höchstgeschwindigkeit auf die normalerweise üblichen 50km/h den Lärmpegel um fast 3 dB(A) führt - dies entspricht nahezu einer Halbierung. Dadurch werden auch eventuell anfallende Kosten für eine Lärmsanierung (höhere Lärmschutzwand etc.) eingespart. Um den Anreiz für die Verkehrsteilnehmer/innen zu erhöhen sich auch an die zulässige Höchstgeschwindigkeit zum Schutz der Anwohner/innen zu halten wird ein Hinweis durch eine entsprechende Beschilderung nach Optimierung der Ampelphasen bevorzugt und gewünscht.

Beschluss Nr. 0026

Der Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und Die Linke wird abgelehnt.

+

+

Verteiler:

1006 z. d. A.

Ernst
Ortsvorsteher